

Leitungskaderwechsel

Mit Wirkung vom 1. November bestatigte der Rektor der KMU den Einsatz von Dr. Peter Glanze als stellvertretender Direktor für Erziehung und Ausbildung...

Kolloquium der Sächsischen Akademie

Aus Anlaß des 250. Geburtstages des Kultur- und Sprachforschers Caselob Adelung veranstaltete die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in der vergangenen Woche ein vierläufiges Kolloquium über die Entwicklung der Sprach-, Kultur- und Geschichtswissenschaften in Deutschland...

Promotionen

Promotion A

Sektion Wirtschaftswissenschaften Frank Leyer, am 3. November, 10 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum Nummer 1: Organisatorische und informationelle Beziehungen zwischen Rechnungsführung und Statistik...

Sektion Geschichte

Mario Keßler, am 12. November, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1: Die kommunistische Internationale und der arabische Osten 1919-1929.

Sektion Physik

Jörg Riedel, am 16. November, 16.15 Uhr, 7010, Linnestr. 5, Kleiner Hörsaal: EPR-Untersuchungen am Mischkristallsystem TSCC-xBx.

Bereich Medizin

Gudrun Heller, am 9. November, 13 Uhr, 7010, Liebigstr. 21, Hörsaal der Hautklinik: Untersuchungen zur Verifizierbarkeit der Wirkung lokaler applizierter Panthenolzubereitungen.

Iris Pönitzsch, Ulrike Wiemers (Kollektivarbeit), am 9. November, 14 Uhr, gleicher Ort: Untersuchungen der arteriellen Strombahn bei Scleroderma progressiva mittels mehrerer angiologischer Methoden.

Barbara Kirehlof, am 8. November, 13 Uhr, gleicher Ort: Zur Pathogenese, Testung und Therapie der durch Acetal-Additiva-Intoleranz ausgelösten chronisch rezidivierenden Urtikaria.

Wolfgang Gast, am 9. November, 16 Uhr, gleicher Ort: Photosensibilisationsreaktionen von 8- und 3-Methoxypropylen an menschlichen Kulturlymphozyten - eine Studie über den Wirkungsmechanismus der PUVA-Therapie.

Gabriele Müller, am 11. November, 13 Uhr, 7010, Liebigstr. 21, Sitzungssaal des Bereiches Medizin: Erarbeitung und Erprobung einer anthropometrischen Methodik unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltung der Arbeitsbedingungen.

Werner Gnakler, am 11. November, 14 Uhr, gleicher Ort: Beiträge zur sozialen und medizinischen Situation der in den Textilfabriken und der Hausindustrie der sächsischen Kreisdistriktsmannschaft Zwischau beschäftigten Kinder, Jugendlichen und Frauen 1870-1930.

X. Kongreß für Kinderchirurgie erfolgreich beendet



(UZ) Über 200 Fachärzte und Wissenschaftler aus der UdSSR, CSSR, aus Polen, Ungarn, Finnland, Österreich, Schweden, der Schweiz und der DDR tauschten auf dem X. Kinderchirurgiekongreß, der in der vergangenen Woche in Leipzig stattfand, Erfahrungen u. a. über jüngste Erkenntnisse bei der chirurgischen Therapie von Funktionsstörungen der Schild- und der Bauchspeicheldrüse...

Foto: HFBS/Engel

Mehr Konsequenz im Promotionsgeschehen

(PL) Um das Promotionsgeschehen im Bereich Medizin ging es auf einer Dienstberatung des Prorektors, Prof. Dr. Fritz Müller, mit Klinik- und Institutsdirektoren dieses Bereiches, an der Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann teilnahm. In Auswertung einer Promotionsanalyse forderte der Rektor mehr Konsequenz, Planmäßigkeit und Kontrolle bei der Einhaltung der Promotionstermine...

In 80er Jahren wissenschaftliche Spitzenleistungen sichern

(UZ) Zu einer Begegnung mit dem Rektor der KMU, Prof. Dr. Lothar Rathmann, trafen sich im Neuen Rathaus Hochschullehrer aus den Reihen der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands. An diesem Gespräch nahm auch der Vorsitzende des Bezirksamtes Leipzig der CDU, Siegfried Berghaus teil. Rektor Prof. Rathmann nannte in seinen einleitenden Bemerkungen den Beitrag der Wissenschaft zur weiteren Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft...

Zur Vorbereitung des Universitätsjubiläums

(UZ) Der Vorbereitung des Universitätsjubiläums im Jahre 1984 ist eine Veranstaltungsserie gewidmet, die von der Wirkungsgruppe KMU der Hochschulgruppe Leipzig des Kulturbundes in diesem Monat anläßt. Auf der ersten Veranstaltung am 17. November wird über die Vorhaben der KMU-Wirkungsgruppe im Vorfeld der 375-Jahr-Feier der Alma...

Börsenverein beriet

(UZ) Die Buchkunst in der Gegenwart stand im Mittelpunkt einer Arbeitskonferenz des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Über Ergebnisse und Schlußfolgerungen aus der Internationalen Buchkunstausstellung 1982 sprach Helmut Bähring, Vorsitzender der Kommission Buchkunst des Börsenvereins...

Klubabend

(UZ) Unter dem Motto „Bunt garniert“ vermittelt die Redaktion Hauswirtschaft des „Verlages für die Frau“ im nächsten Klubabend am 10. November, 7010, Friedrich-Ebert-Str. 78, Rezepte und Garnierungsvorschläge. Veranstaltungsbeginn ist 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Volleyballturnier für KMU-Mitarbeiter

In Vorbereitung des VII. Turn- und Sportfestes der DDR 1983 laden die Sportkommission der Sektion Wirtschaftswissenschaften und die Sektion Volleyball der HSG der KMU zu einem Volleyballturnier ein. 1. Organisatorisches: Zeit: Donnerstag, den 11. November 1982, 18 bis 21 Uhr. Ort: Messehalle 7. Teilnahme: Alle Angehörigen der KMU, außer Studenten...

Der Gegner hat keine Chance



Die Reservisten unserer SG stehen im täglichen Ringen um Höchstleistungen im Studium ebenso ihren Mann wie bei der Meisterung des Waffenhandwerks zum Schutze unserer Errungenschaften. Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Teilnahme an entsprechenden Qualifizierungslehrgängen bis Anfang Oktober. Diese wurden langfristig vorbereitet und mit hohem Niveau durchgeführt...

Die Herren des Kapitals regieren die sowjetischen Friedens- und Abrüstungsvorschläge, fesseln weiter von einer „Bedrohung aus dem Osten“ und erweitern ihre ideologische Diversionstätigkeit mit enormem Aufwand. Als besonders wirkungsvoll halten sie jetzt den verschärften Wirtschaftskrieg gegen die sozialistischen Länder und glauben, ohne wesentliche Bereitschaft zur ökonomischen Zusammenarbeit wäre der Untergang des Sozialismus besiegelt...

Torsten Grösel, Rechtswissenschaften

Rahmenvertrag wurde unterzeichnet



(UZ) Ein Rahmenvertrag zur Vorbereitung und Durchführung des Turn- und Sportfestes sowie der Kinder- und Jugendspartakade 1983 in Leipzig wurde am 27. Oktober durch Genossen Prof. Dr. H. Stein, 1. Prorektor, und Genossen W. Lehmann, Leiter des zentralen Organisationsbüros, unterzeichnet. In diesem Vertrag sind alle Leistungen seitens der KMU, so z. B. Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer sowie der Einsatz von Studenten, zum Gelingen dieses bedeutenden sportpolitischen Ereignisses exakt festgelegt...

Die Universitätsbuchhandlung informiert

Philosophie - Wissenschaft - Politik Akademie Verlag Berlin, 1. Auflage 1982, 244 Seiten, Broschur, 18 Mark. Schleifstein Pädagogik für einen wissenschaftlichen Humanismus Verlag Marxistische Blätter Frankfurt am Main, 1981, 108 Seiten, Broschur, 12,50 Mark. Sarga/Pompos Volkseigentum - was es dich angeht (Recht in unserer Zeit 30) Staatsverlag der DDR Berlin, 1. Auflage 1982, 124 Seiten, Broschur, 2 Mark. Organisations- und Rechtsformen großer Wirtschaftseinheiten im Sozialismus Eine rechtsvergleichende Darstellung Staatsverlag der DDR, 1. Auflage 1982, 237 Seiten, Pappband, 19,00 Mark.

UZ Redaktionkollegium: Dr. Wolfgang Leshart (verantwortl. Redakteur); Gudrun Schauff (stv. verantwortl. Redakteur); Kirstin Schmiedchen (Redakteur); Martin Dickhoff, Dr. Wolfgang Haaker, Dr. Kai-Wilhelm Haake, Dr. Hans-Joachim Heinze, Dr. Günter Katsch, Gerhard Mathaw, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schielvoigt, Dieter Schmekel, Dr. Karlo Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weller, Siegfried Wolf. Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstraße 8-10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Aus der Arbeit der ABI Gute Arbeit wurde bereits geleistet Zur Arbeit der ABI-Kommission an der Sektion TV Die ABI-Kommission der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin arbeitet im Auftrage der Parteileitung entsprechend dem Beschluß des Politbüros vom März 1980 zielstrebig an der Durchsetzung ihrer vielfältigen Aufgaben. Die 22 Mitglieder der Kommission konzentrieren sich dabei in ihrer Kontrolltätigkeit auf langfristig im Kontrollplan festgelegte und in der GOL beschlossene Schwerpunktaufgaben, lassen aber auch wichtige kleinere und aktuelle Probleme nicht aus dem Auge. Für die Monate bis zum Abschluß des Jahres 1982 stehen so noch zwei wesentliche Kontrollen vor uns, das sind die Kontrollen „Wissenschaftlicher Nachwuchs - Forschungsstudienten“ und „Materialökonomie“, in die die gesamte Kommission einbezogen ist, und zwei kleinere kontinuierliche Kontrollen zur Pausenversorgung und Ordnung und Sicherheit im Bereich Veterinärmedizin, die jeweils durch zwei Kontrollkräfte realisiert werden. In den vergangenen Monaten des Jahres 1982 konnte bereits eine erfolgreiche Arbeit geleistet werden. So wurden Kontrollberichte zur Arbeit mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs, zur Neuregelung des Studienablaufes, zur Pausenversorgung im Bereich Veterinärmedizin und zur Senkung des spezifischen Materialverbrauchs - Chemikalien-einsatz vorgelegt. Darüber hinaus beteiligte sich die Kommission aktiv an der kürzlich durchgeführten Massenkontrolle zur Mobilisierung von Material- und Bestandsreserven an der KMU. Ein Teil der Kontrollen wurde in engen Zusammenwirken mit der Inspektion des Kreis Komitees der ABI durchgeführt. Ein wesentliches Prinzip zur Erreichung der erfolgreichen Kontrolltätigkeit der Kommission besteht darin, alle Kommissionsmitglieder in die Beratungen und die Kontrolltätigkeit einzubeziehen. Entsprechend der Aufgabenstellung wurden verschiedene Kontrollgruppen gebildet, die unter Leitung eines erfahrenen Kommissionsmitgliedes stehen. Eine Grundlage des Erfolges dieser Kontrollgruppen sind die hohe Einsatzbereitschaft und der Wille der Kommissionsmitglieder zu aktiver Mitarbeit. Des weiteren halten wir es für wichtig, die Kontrollvorhaben sehr sorgfältig auszuwählen und vorzubereiten, wobei wir stets auf die Unterstützung seitens des Kreis Komitees, der GOL und der staatlichen Leitung bauen können. Die Einladung zu den Kommissionsitzungen erfolgt schriftlich, wobei wir den Schwerpunkten für die Kommissionsitzung auch die Festlegungen beifügen, die im Ergebnis der vorangegangenen Sitzungen getroffen wurden. Auf diese Weise legen jedem Kommissionsmitglied die anstehenden Aufgaben in präziser Form vor, jeder kann sich auf seine spezifische Aufgabe konkret vorbereiten. Ein weiteres Prinzip unserer Arbeit besteht in der gründlichen Vorbereitung der Kontrollen. Bevor die Kontrollprogramme zu den Schwerpunktaufgaben erarbeitet werden, erfolgen langfristige Sondierkontrollen zur Herausarbeitung der Ziele und Schwerpunkte. Damit erreichen wir eine weitgehende Abgrenzung der Kontrollvorhaben, eine exakte Formulierung der Aufgaben, die sinnvolle Auswahl der Kontrollobjekte und -termine. Diese Sondierung wird hauptsächlich durch die Kontrollgruppenleiter und den Vorsitzenden der Kommission durchgeführt, wodurch der Einsatz der Kontrollgruppen effektiver wird. Zur Erhöhung der Aussagekraft der Kontrollergebnisse werden die Kontrollberichte einheitlich nach organisatorischem Ablauf, Gesamteinschätzung, Stand und Probleme, Vorschläge bzw. Auflagen und Terminstellung der Rückinformation gegliedert. Nach der Vorlage einer Reihe von Berichten sind wir auch zu der Auffassung gelangt, daß es darauf ankommt, weniger, aber sehr präzise und kontrollfähige Schlußfolgerungen zu formulieren, die den verantwortlichen Leitern eine klare Orientierung geben. Hinsichtlich der Rückinformation über die Realisierung von Schlußfolgerungen halten wir drei Möglichkeiten für sinnvoll, d. h. Vorschlag akzeptiert - sofortige Umsetzung möglich, Vorschlag akzeptiert - Umsetzung in Schritfolge möglich - Vorschlag abgelehnt - mit Begründung. Wir wollen damit eine Erhöhung der Wirksamkeit unserer Kontrolltätigkeit erreichen und bei Leitern und Mitgliedern der Kollektive solche Einstellungen und Motivationen mit ausprägen, die zu hohen Leistungen führen.

SLUB Wir führen Wissen.